



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Psalmen Davids

Lobwasser, Ambrosius

Lemgo, 1710

Beschluß und Gebeht nach Haltung des Heil. Abendmahl.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-48778](#)

66 Haltung des H. Abendmahl.

In Gemeinden / da nur ein prediger ist / derselbe
Herrn brot und felch jedem communione
darreicht. Wo aber zween prediger sind von
dem einen das brot / von dem andern der felch
dargereicht wird / und hieben die ansprache:

Vom heiligen Brot.

Nehmet hin und esset und glaubet von herzen /
dass das brot / welches wir brechen / ist
die gemeinschaft des leibes Christi / der für
alle wahre gläubige und auch für euch (so ihr
ein solcher seyd) gereuziget ist zur vergebung
der sünden / und euch bereitet zur speise eurer
seele zum ewigen leben.

Vom heiligen Reich.

Nehmet hin und trincket / und glaubet von
herzen / dass der felch der danksgung / mit dem
wir dank sagen / ist die gemeinschaft des bluts
Christi / welches für alle wahre gläubige und
auch für euch (so ihr ein solcher seyd) vergos-
sen ist zur vergebung der sünden / und euch be-
reitet zum tranck eurer seele zum ewigen leben.

Beschluß und Gebecht nach Haltung des Heil. Abendmahl.

Geliebte in dem Herrn!

Dieweil jezunder der Herr Jesus an sei-
ner tafel unsere seele gespeiset und geträntet
hat / so lasset uns sämtlich seinen namen prei-
sen / und spreche ein jeder in seinem herze also:

Herr Gott / gnadenreicher / barmher-
ziger Vater / wir danken dir von ganzem
herzen / dass du aus grundloser barm-
herzigkeit uns deinen eingebornten Sohn
zum mittler und opfer für unsere sünden
und zur speise und tranck des ewigē lebens
geschenket hast / und giebest uns wahren
glauben / wodurch wir solcher und aller
deiner wohlthaten und gnaden theitlustig
werden / dass du auch zu stärckung desselben
deinen lieben Sohn Jesum Christum sein
Heil. Abendmahl uns hast einstellen und
noch dismahl dasselbe halten lassen. Wir
bitten dich o getreuer Gott und Vater
wollest durch wirkung deines H. Geistes

diese gedächtnish unsers HErrn JEsu Christi / und verkündigung seines todes/ uns dahin gedenen lassen / daß wir täglich mehr und mehr in wahrem glauben und in deiner liebe zunehmen / und unser seit- gergemeinschaft mit dir gewiß werden/de- ro trost in unserer seele empfinden / und dieselbe in unserm ganzem leben beweisen mögen / zum preis deiner herrlichen gnade / und unserm ewigen trost und voll- kommenen heyl / durch denselben deinen lieben Sohn JEsum Christum unsern HErrn / deme mit dir und dem heiligen Geist zukommt alle majestät und herrlich- keit jetzt und in ewigkeit / Amen.

Ehe-Einsegnung.

Geliebte in dem HErrn Christo.

Die weilen den eheluten gemeinlich viel widerwärtigkeit und creuz von wegen der sünde zukommt / auf daß deuu ihr bey de M. M. als bräutigam und braut / die ihr in Gottes namen eure ehliche pflicht in aegenwart Christlicher gemeine wollet bestätigen lassen / gewärtig und in euern herzen versichert seyn möget / der gnaden-reiche hülffe Gottes in eurem creuz : So höret zuforderst aus Got- tes wort / wie daß der eheliche stand ehrlich sey / und eine einsezung Gottes / die ihm wohl gefällt / darum er auch ehe-leuten / die mit an- rufung seines namens und in seiner furcht ihren ehestand anheben und zubringen / ver- heissen hat zu segnen / hurer aber und ehebrecher wil er urtheilen und straffen. Und erst- lich sollt ihr wissen / daß Gott der HErr selbst in dem paradies den ehestand hat gestiftet / massen / nachdem er den mann erschaffen hat- te / sprach : Es ist nicht gut / daß der mensch allein sey / ich wil ihm eine gehülffe machen / die um ihn sey. Da ließ Gott der HErr ei- nen tieffen schlaff fallen auf Adam / und er entschließ / und Gott nahm seiner rippen

Q 4

eine/